

Die Zukunft fest im Blick! Geschäftsführung bei Camina & Schmid neu strukturiert

Das Unternehmen Camina & Schmid ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Branche und blickt heute auf eine erfolgreiche Firmenentwicklung zurück, die immer geprägt war von Innovation, Wachstum und persönlichem Engagement in und für die Branche. Garant für diese Erfolgsgeschichte war neben einer permanenten Produktentwicklung auch immer die Bereitschaft in alle Unternehmensbereiche zu investieren und damit immer für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet zu sein. Zuletzt geschehen im Mai 2021, als in Rathenow der Spatenstich für die neue Produktionsstätte erfolgte. Die Zukunftssicherung der Firma, die heute mittlerweile rund 200 Beschäftigte hat, spielte schon immer eine große Rolle.

Vor diesem Hintergrund hat man bei Camina & Schmid zum Jahresbeginn nun die Geschäftsführung neu geordnet, um das Unternehmen langfristig und weiterhin erfolgreich auf Kurs zu halten: in Bissendorf teilen sich seit Anfang Januar Anna Rokossa und Colin Rokossa die Geschäftsführung.

K&K: *Frau Rokossa, wie teilen sich die Bereiche im Unternehmen auf die Geschäftsführer auf und was sehen Sie nun als Ihre Hauptaufgaben?*

Anna Rokossa:

Nach vielen Jahren als Gesamtverantwortliche für unsere Unternehmensgruppe werde ich mich nun ver-

„Wir haben in den letzten Jahren ein enormes Wachstum erfahren, daher ist es umso wichtiger, die Strukturen entsprechend mitzuziehen, um den Anforderungen des Marktes nach wie vor gerecht zu werden“.

Anna Rokossa

„Um nachhaltig Erfolg zu haben, werden wir unsere Partnerschaft mit dem Großhandel und dem Handwerk weiter stärken und unser gemeinsames Ziel verfolgen, den Endkunden mit unseren Produkten zu begeistern, denn das geht nur gemeinsam“.

Colin Rokossa

stärkt um die operativen betrieblichen Themen kümmern. Dazu gehört die Warenbeschaffung, die Produktion und die systemische Darstellung unserer Prozesse. Wir haben in den letzten Jahren ein enormes Wachstum erfahren, daher ist es umso wichtiger, die Strukturen entsprechend mitzuziehen, um den Anforderungen des Marktes nach wie vor gerecht zu werden.

Die Pandemie hat ihren Teil dazu beigetragen, dass wir heute nicht nur vor einem sehr großen Auftragsvolumen, sondern auch vor besonderen Herausforderungen in der Materialversorgung, einer dynamischen Preissituation und einer nur bedingt möglichen Planungssicherheit stehen. Wir sehen uns als Camina & Schmid für all diese Herausforderungen sehr gut aufgestellt.



Mit unserer neuen Produktionsstätte ROWA in Rathenow an der Havel stellen wir uns nicht nur kapazitiv und qualitativ noch besser auf, sondern setzen auch ein Zeichen, dass wir an die Branche und den Produktionsstandort Deutschland glauben.

K&K: *Herr Rokossa, auf Sie kommt nun eine große neue Aufgabe in der Geschäftsführung zu, wo sehen Sie Ihre Aufgaben und wie sehen Sie sich dafür gewappnet?*

Colin Rokossa:

Seit nun mehr als zehn Jahren darf ich mich offiziell als Teil von Camina & Schmid sehen, auch wenn ich natürlich bereits seit Kindheitstagen mit dem Unternehmen verbunden bin. Begonnen habe ich damals als Ofenbaulehrling und durfte seitdem sämtliche Bereiche des Unternehmens

Interview

und der Ofenbranche kennenlernen. Der Schritt in die Geschäftsführung bedeutet mir daher sehr viel.

Meine Aufgaben werden in den Bereichen Vertrieb, Marketing und der technischen Weiterentwicklung des Unternehmens liegen. Unser Ziel ist es, weltweit so viele Menschen wie möglich vor dem Feuer in unseren Produkten zu verbinden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollten wir immer daran denken, wie wichtig es ist, was hinter den Toren unserer Hallen passiert. Um nachhaltig Erfolg zu haben, werden wir unsere Partnerschaft mit dem Großhandel und dem Handwerk weiter stärken und unser gemeinsames Ziel verfolgen, den Endkunden mit unseren Produkten zu begeistern, denn das geht nur gemeinsam.

K&K: *Frau Rokossa, Sie sind bereits seit Tag 1 ein Teil des Unternehmens und bereits lange hauptverantwortlich für die Geschicke Ihrer Unternehmensgruppe.*

Wie fühlt es sich nun an die Verantwortung zu teilen?

Anna Rokossa:

Das Schöne an einem Unternehmen wie unserem ist es, dass man nie alleinverantwortlich ist. Wir haben ein großartiges Team, von dem einige bereits von Anfang an dabei sind und auch wenn das Team in den letzten Jahren natürlich stark gewachsen ist, fühlen wir uns immer noch wie eine große Familie, die die Dinge gemeinsam angeht.

Mit Colin weiß ich die großen Aufgaben in besten Händen. Wir arbeiten bereits lange zusammen und verstehen uns oft blind. Außerdem freue ich mich, dass mit Hubert Eh auch eines unserer Gesichter des Unternehmens und langer Wegbegleiter gemeinsam

mit uns weiter an der Ausrichtung der Unternehmensgruppe arbeitet und uns beratend zur Seite steht.

K&K: *Herr Rokossa, die Ofenbranche stand in den letzten Jahren immer wieder unter medialem Druck, wie sehen Sie die Zukunft der Branche und wo sehen Sie Camina & Schmid in Zukunft?*

Colin Rokossa:

Meines Erachtens hat die Ofenbranche und insbesondere die Holzbrandfeuerstätte politisch, sowie gesellschaftlich riesige Chancen.

Wir nutzen einen regenerativen und CO₂ neutralen Energieträger, welcher über kurze Transportwege im eigenen Land produziert werden kann. Wir bieten den Menschen ein Stück Autarkie, schaffen Unabhängigkeit und bieten Krisensicherheit. All das

sind hervorragende Argumente für unser Produkt! Wir dürfen aber sicher auch nicht die Augen vor den weniger schönen Wahrheiten verschließen. Um weiter vorne dabei zu sein, müssen unsere Produkte der Zukunft noch sauberer werden, weniger Feinstaub emittieren und Partner der Energiewende sein. Wir sollten uns jeden Tag aufs Neue wieder herausfordern, ein Stück besser als wir selbst zu sein und uns nicht auf der langen Historie ausruhen, sondern aktiv den Fortschritt beschreiten und die Holzfeuerstätte immer wieder neu denken, ohne dabei den wunderschönen Wert eines flackernden, wärmenden Holzfeuers zu verlieren. Wir sind uns sicher genau das schaffen zu können. Für die Zukunft der Holzfeuerstätte, für die leuchtenden Augen derer, die sich mit ihr verbunden fühlen.

Die Entwicklung innovativer Feuerstätten mit umweltgerechter Verbrennungstechnik, die Investition in neue, moderne Produktionsanlagen...



... sowie die zukunftsorientierte, neu strukturierte Geschäftsführung von Camina & Schmid sind die tragenden Säulen, wenn es um die Zukunftssicherung des Unternehmens geht.